

Das Schweizerland!

[37238.]

Alle verlangten Exemplare der ersten Lieferung von:

„Das Schweizerland“

sind expedirt, und erlaube ich mir hiermit nochmals um recht thätige Verwendung für dieses schöne und leicht absetzbare Werk zu bitten.

Um den Vertrieb, namentlich auch auf dem Colportagewege, zu erleichtern, habe ich mich entschlossen,

bei einer Continuation von nur 14/12 Exemplaren den Betrag der ersten Lieferung wieder gutzuschreiben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Anfang October 1875.

J. Engelhorn.

Nur auf Verlangen!

[37239.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Grundriß der deutschen Sprach- und Rechtschreiblehre

für höhere Lehranstalten
(Lehrerbildungsanstalten, Latein-,
Gewerb-, Real- und höhere Bürger-
schulen)

von

Karl J. Gutmann,

vgl. Seminarpräsident in Altdorf.

und

G. A. Marschall,

vgl. Rektor der Gewerbschule in Neumarkt.

8. 240 Seiten. Carton. mit Leinwandrücken.

Preis 1 M. 60 S.

Bezugsbedingungen: 20 % in Rechnung,
25 % gegen baar ohne Freieemplare.

Ich versende nur auf ausdrückliches Verlangen. Handlungen, welche für Schulliteratur Verwendung haben und mit mir in Rechnung stehen, bitte, gef. zu verlangen.

München, im October 1875.

R. Oldenbourg.

Gotthard H. E. Müller in Berlin.

[37240.]

In meinem Verlage ist erschienen:

Unter Schutt und Asche.

Bilder aus der Vorzeit von Th. Stromer.

Annchen-Lieb.

Erzählung von Hendrik Conscience.

Deutsch von Th. Stromer.

Mit diesen beiden kleineren Werken betrete ich das Feld der recht eigentlichen Geschenkbez. Weihnachtsliteratur. Von Illustrationen habe ich bei beiden abgesehen; dagegen habe ich denselben eine solche Ausstattung zu geben versucht, und bin in meiner Absicht durch die bewährte Officin der Herren Bär & Hermann

in Leipzig derartig unterstützt worden, daß Sie beiden Werken das Lob eines in seiner Einfachheit höchst ansprechenden Neufahrer sicher nicht vorenthalten werden.

Hinsichtlich des Inhalts bürgt bei letzterem der Name des Verfassers; für ersteres aber fallen verschiedene Kritiken der „Vossischen“, „Nationalzeitung“, „Dresdener Presse“ u. s. w. über „Archäologische Studien“ Th. Stromer's, welche im Feuilleton mehrerer Berliner Zeitungen erschienen waren, empfehlend ins Gewicht.

Schließen beide Werke gleicherweise das pedantisch Tendenziöse einerseits, wie das nur die Sinne reizende andererseits vollständig aus, so eignen sie sich um so mehr für Groß und Klein, für Jung und Alt der gebildeten Kreise, in welchen ein Hauptgewicht der Erziehung auf die gleichmäßige Befriedigung von Geist und Gemüth gelegt wird.

Bitte, machen Sie einen Versuch, Sie werden sich bald von der Absatzfähigkeit dieser Geschenkliteratur überzeugen.

Eleg. geh., auf drei Seiten beschnitten, Preis des Bändchens 1 M. 50 S. ord.

A cond. 1 M. 10 S. Baar 90 S. und 10/9, auch gemischt 5 zu 5.

Ich bitte, zu verlangen, doch à cond. gef. nur je einfach, nur bei gleichzeitiger Baarbestellung mehrfach.

Sonach sei denn diese Geschenkliteratur Ihrer gef. Theilnahme bestens empfohlen.

Berlin, 7. October 1875.

Gotthard H. E. Müller.

[37241.] Bei J. J. Heine in Posen erschien in Commission:

Mayer, G., Instruction für Feldmesser und Drain-Techniker. 1 M. 50 S. ord. mit ¼ baar.

Der bayrische Bierbrauer.

[37242.]

München, den 1. October 1875.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Sie zu benachrichtigen, daß ich die Zeitschrift:

Der bayrische Bierbrauer

redigirt von

Dr. Sintner,

Professor der Chemie und Leiter der Brauschule an der landwirthschaftlichen Centralchule in Weihenstephan, welche bisher im Commissionsverlag von Gustav Beck dahier erschien, von Herrn Dr. Carl Reischauer dahier, gemäß notarieller Urkunde alleinigem Eigenthümer derselben, käuflich erworben habe.

Die Nummern 7 u. 8 des laufenden Jahres der Zeitschrift, deren Erscheinen sich bedauerlich verzögert hat, werden demnächst von mir expedirt und für die Folge ein regelmäßiges Erscheinen derselben gesichert werden.

Bestellungen auf das Journal, sowie etwaige Reclamationen wegen nicht erhaltener früherer Nummern, wollen an mich gerichtet werden.

Ueber durchgreifende Veränderungen und Verbesserungen des Journalles, welche mit dem Jahre 1876 ins Leben treten sollen, behalte ich mir vor Ihnen besondere Mittheilung in kurzem zu machen.

Hochachtungsvoll

R. Oldenbourg.

[37243.] J. W. Schaefer,

Grundriß der Geschichte der deutschen Literatur

wolle man gef. vom Unterzeichneten, in dessen Verlag das Werk bereits im Jahre 1872 aus dem Verlage von A. D. Weisler in Bremen übergegangen ist, verlangen, nicht aber von den Herren Boyes & Weisler in Hamburg, wie jetzt zum Nachtheil der Besteller, deren Zettel immer erst nach vielfachen Umwegen an mich gelangen, noch fortwährend geschieht.

Berlin.

Robert Oppenheim.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[37244.]

Sacher-Masoch,

Ideale unserer Zeit.

II. Auflage!

Die überaus zahlreich eingegangenen festen und Baarbestellungen wurden heute sämmtlich erledigt. Durch dieselben, sowie eine sehr reducirte Auslieferung à cond., vorzugsweise an diejenigen geehrten Handlungen, welche ihr Vertrauen in die Zugkraft des Werkes durch Baaraufträge bekundeten, ist die erste starke Auflage schon vor Erscheinen derselben nahezu consumirt worden. Den allergrößten Theil bloßer à cond.-Bestellungen muß ich daher für die zweite Auflage zurücklegen, welche im Laufe dieses Monats erscheinen wird.

Auf vielfaches Ansuchen werde ich den Subscriptions-Baarpreis von 40 % noch bis zum Tage der Ausgabe derselben aufrecht erhalten, weitere à cond.-Bestellungen expedire jedoch nur mit 25 %. Nach Erscheinen baar mit 33 ½ %.

Bern, den 5. October 1875.

B. F. Haller.

[37245.] Ende October versende ich für den diesjährigen Weihnachtsmarkt die bisher fertig gewordenen

Vaterländischen Erzählungen aus alter und neuer Zeit

von

L. Pichler

in elegant cartonirten Bändchen mit farbigem Umschlag,

und zwar erscheinen in diesem Jahre als erste Serie 6 Bändchen, enthaltend:

Otto's III. Romfahrt.

Heinrich IV. und Bertha von Susa. (2 Bändchen.)

Friedrich von Hohenstaufen. (2 Bändchen.)

Die Kaiserbraut.

= Preis: Band 1—5. je 1 M., Band 6. 2 M. =

Ich ersuche diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Novitäten annehmen, sowie diejenigen, welche besondere Verwendung für gediegene Volks- und Jugendschriften haben, und größere Partien zu beziehen wünschen, um gef. schnelle Bestellung.

Leipzig, October 1875.

Fr. Wilh. Grunow.